

PROTOKOLL zur DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Datum: 03.06.2025
 Ort: Aula der OS Region Murten, Wilerweg 53, 3280 Murten
 Beginn: 19.35 Uhr Schluss: 20.10 Uhr

Anwesende Delegierte:	Gemäss Präsenzliste: 8 Delegierte	ab 19.40 Uhr: 9 Delegierte
	Total Stimmen: 48 Stimmen	49 Stimmen
	Einfaches Mehr: 25 Stimmen	25 Stimmen
Vorstand:	Colopi Carlo, Murten (Subregion 4)	
	Hug Markus, Muntelier (Subregion 3)	
	Jendly Fabian, Ried bei Kerzers (Subregion 7)	
	Kohler Daniel, Münchenwiler (Subregion 6)	
Gäste:	Bönzli Jörg, Kerzers, Mitglied Finanzkommission (und Delegierter)	
	Hofstetter Schütz Carola, Murten, Mitglied Finanzkommission	
	Jaberg Peter, Präsident Baukommission	
	Kaltenrieder Marc, Finanzverwaltung Gemeinde Kerzers	
Entschuldigt:	Auderset Beat, Ulmiz (Delegierter)	
	Bosshard Daniel, Kallnach (Delegierter)	
	Erhart Ralph, Mont-Vully (Vorstand, Subregion 1)	
	Fankhauser Peter, Merlach (Delegierter)	
	Gurtner Manfred, Wileroltigen (Delegierter)	
	Hediger Markus, Greng (Delegierter)	
	Lobsiger Andreas, Muntelier (Delegierter)	
	Mauron Thierry, Courgevax (Vorstand, Subregion 5)	
	Mitarbeiter ARA Region Kerzers	
	Mitarbeiter ARA Region Murten	
	Tschachtli Adrian, Kerzers (Vorstand, Subregion 2)	
	Wieland Christoph, Oberamtmann des Seebezirks	
Vorsitz:	Schneider Schüttel Ursula, Murten, Präsidentin	
Protokoll:	Sommer Silvia, Murten, Sekretärin	
Presse:	Bahrapour Omid, Murtenbieter, Anzeiger Kerzers, FN	

Die Präsidentin Ursula Schneider Schüttel begrüsst alle Anwesenden, insbesondere Marc Kaltenrieder (Buchhaltungsführung, Finanzverwaltung Gemeinde Kerzers) sowie die Presse zur ersten ordentlichen Delegiertenversammlung 2025. Entschuldigt für ihre Abwesenheit sind die Delegierten der Gemeinden Greng, Kallnach, Merlach, Muntelier, Ulmiz und Wileroltigen.

Die Delegierten haben die Einladung sowie die Traktandenliste erhalten und es werden keine Einwände dagegen erhoben. Die Traktandenliste wurde im Amtsblatt des Kantons Freiburg und in den offiziellen Publikationsorganen des Kantons Bern publiziert.

Die Präsidentin eröffnet die Delegiertenversammlung offiziell. Als Stimmzähler wird Daniel Stooss, Ferenbalm, vorgeschlagen. Die Delegierten sind damit einverstanden.

TRAKTANDEN

1) Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 27. März 2025 – Genehmigung

Das vorliegende Protokoll (deutsche und französische Version) wird einstimmig genehmigt.

2) Jahresbericht 2024 – Genehmigung

Die Delegierten haben den Jahresbericht mit der Einladung vom 13.05.2025 erhalten.

Das Bauvorhaben verläuft planmässig und die Präsidentin dankt allen Beteiligten für das gute Vorwärtstkommen und ihren Einsatz.

Es folgt der Hinweis zu den wöchentlichen Filmaufnahmen, welche einen interessanten Einblick in das Fortschreiten der Baustelle geben. Der Link befindet sich auf der Webseite der ARA Seeland Süd (www.araseelandsued.ch).

Die Auseinandersetzung mit der Neuorganisation des ARA-Verbandes sowie die Auflösungen der bestehenden Verbände stellt eine zeitintensive Herausforderung dar. Eine Arbeitsgruppe befasst sich mit diesen Angelegenheiten. Insbesondere die künftige Betriebsstruktur wird bedacht. Bereits zu einem früheren Zeitpunkt wurde den Mitarbeitenden der ARA Region Murten und der ARA Region Kerzers zugesichert, dass der ARA-Verband Seeland Süd sie übernehmen wird. Wie viele Mitarbeitende schlussendlich erforderlich sein werden, ist aufgrund der technischen Änderungen der ARA-Anlage noch nicht ganz klar.

Um 19.40 Uhr kommt Harald Wild, Delegierter der Gemeinde Gurbrü, zur Versammlung hinzu. Die geänderte Stimmenanwesenheit ist wie folgt:

Anwesende Delegierte	→ 9 Delegierte
Total Stimmen	→ 49 Stimmen
Einfaches Mehr	→ 25 Stimmen

Harald Wild fügt an, dass zurzeit zwei Betriebsmitarbeiter bei der ARA Region Kerzers angestellt sind. Einer wird voraussichtlich in Pension gehen und der andere zur ARA Seeland Süd wechseln. Die Präsidentin bestätigt, dass sich der ARA-Verband Seeland Süd bewusst ist, dass von der ARA Region Kerzers nicht viele Mitarbeitende zum neuen Verband übertreten werden. Beide Mitarbeitende verfügen aktuell nicht über die Klärwärterausbildung. Um den gesetzlichen Vorschriften zu entsprechen, hat nun Heinz Huser, Chefklärwärter der ARA Region Murten, die Betriebsleitung der ARA Region Kerzers übernommen.

Harald Wild äussert, dass der ARA-Verband Region Kerzers diese Lösung sehr begrüsst.

Zum Jahresbericht gibt es keine Anmerkungen und Ursula Schneider Schüttel nimmt die Abstimmung vor.

Abstimmung: Jahresbericht 2024

Die Delegierten genehmigen einstimmig den Jahresbericht 2024.

3) Rechnungsabschluss 2024

Die Delegierten haben die Unterlagen zum Rechnungsabschluss 2024 (integriert im Jahresbericht) sowie den Kommentar schriftlich erhalten.

Ursula Schneider Schüttel präsentiert den Rechnungsabschluss.

3.1. Rechnung

Der Aufwand fiel mit einem Gesamtbetrag von SFr. 807'921.33 geringer aus als budgetiert (Total: SFr. 996'000.00).

Ursula Schneider Schüttel dankt dem Baukommissionspräsidenten Peter Jaberg für seinen Einsatz und betont die Wichtigkeit seiner Fachkenntnisse für das Bauprojekt.

Folgend der Kommentar zur Rechnung:

• Allgemeiner Kommentar

Der Baustart zur neuen ARA Seeland Süd auf dem ARA-Gelände der bisherigen ARA Region Murten konnte im Juni 2023 erfolgen. Der Aufwand der vom Baufortschritt abhängigen Budgetposten ist generell schwierig abzuschätzen.

- **Konto 3000.00 / Sitzungsgelder Vorstand**
Konto 3000.01 / Sitzungsgelder Baukommission
Konto 3000.02 / Sitzungsgelder Gesamtprojektleitung
Begründung Budgetunterschreitung: Dank effizienten Sitzungen waren nicht sämtliche vorgesehenen Termine wahrzunehmen. Teilweise war die Sitzungsdauer kürzer als angenommen und es entstand weniger Aufwand für Arbeitsgruppen.
- **Konto 3111.00 / Anschaffung Maschinen und Geräte**
Dieses Konto umfasst unvorhergesehene Anschaffungen in Hinblick auf das Gesamtprojekt, welche nicht über die Investitionen abgerechnet werden können.
Es entstand kein Aufwand.
- **Konto 3130.00 / Buchführung, Revision**
Dieses Konto umfasst die Honorarkosten für die Revision und die externe Buchhaltungsführung.
Begründung Budgetunterschreitung: Der Zeitaufwand war niedriger als angenommen.
- **Konto 3130.01 / Studien, Projekte, Honorare Dritte**
Dieses Konto umfasst unvorhergesehene Abklärungen (Einsprachen, Analysen, etc.), welche nicht über die Investitionen abgerechnet werden können.
Es entstand kein Aufwand.
- **Konto 3130.03 / Bankspesen Darlehen**
Es sind keine Bankspesen für die Darlehen angefallen. Dieses Konto wird im Budget 2026 nicht mehr aufgeführt.
- **Konto 3130.04 / Übersetzungskosten**
Dieses Konto umfasst die Honorarkosten für Übersetzungen ins Französische.
Begründung Budgetunterschreitung: Es waren weniger Texte zu übersetzen als angenommen.
- **Konto 3130.05 / Kommunikation**
Dieses Konto umfasst die Umsetzung des Kommunikationskonzepts während der Bauphase (Mandat für Kommunikationsexperte, Filmaufnahmen Baufortschritt).
Begründung Budgetunterschreitung: Es waren keine grösseren Kommunikationsmassnahmen erforderlich.
- **Konto 3130.06 / Entschädigung Präsident Baukommission**
Dieses Konto umfasst den Arbeitsaufwand des Präsidenten der Baukommission.
Begründung Budgetüberschreitung:
Der Arbeitsaufwand hat seit dem Baubeginn in Muntelier laufend zugenommen und hat im 2024 zu einem Mehraufwand geführt.
Aus diesem Grund verabschiedete der Vorstand an seiner Sitzung vom 04.12.2024 einen Nachtragskredit von SFr. 20'000.00 (Budget 2024: SFr. 100'000.00).
- **Konto 3199.00 / Übriger Betriebsaufwand**
Dieses Konto umfasst die Kosten für die Durchführung der Delegiertenversammlungen, das Jahresessen des Vorstandes und der Baukommission, die Getränke im Sitzungszimmer, etc. sowie einen Reservebetrag für Unvorhergesehenes.
Begründung Budgetunterschreitung: Es fielen keine unvorhergesehenen Kosten an.
- **Konto 3300.00 / Planmässige Abschreibungen**
Dieses Konto umfasst die Abschreibung auf die Cibolini-Liegenschaft.
Der Aufwand fiel geringer aus als budgetiert.
- **Konto 3401.00 / Verzinsung Finanzverbindlichkeiten**
Dieses Konto umfasst den Darlehenszins für den steigenden Baukredit.
Begründung Budgetunterschreitung: Es waren weniger Darlehen aufzunehmen als angenommen (siehe auch Investitionsrechnung). Sie konnten zu einem niedrigeren Zinssatz als angenommen abgeschlossen werden. Dies hatte insgesamt einen niedrigeren Zinsaufwand zur Folge.
- **Konto 4632.01 / Rückerstattung (-) u. Nachforderung (+) Gemeinden**
Aufteilung pro Verbandsgemeinde gemäss Kostenverteilungsschlüssel ist aufgelistet.
(Total Rückerstattung: SFr. 188'712.37 exkl. MWST)

In der Bilanz belaufen sich die Aktiven und Passiven auf einen Betrag von SFr. 28'385'617.12.

Im Namen des Gemeinderats von Murten übernimmt Julia Senti das Wort. Sie dankt dem Vorstand und der Baukommission für die geleistete Arbeit. Seitens des Gemeinderats bestehen zu folgenden Angelegenheiten Fragen:

- Aufwandsüberschreitung der Entschädigung für den Baukommissionspräsidenten: Auf was ist die Überschreitung zurückzuführen und wie werden sich diese für das laufende Jahr entwickeln?
- Finanzierung Bauprojekt: Soll sich der Verband weiterhin selbst finanzieren oder ist es vorzuziehen die Finanzierung über die Gemeinden abzuwickeln? Mit Verweis auf die Zinskosten stellt sich die Frage, ob die grösseren Mitgliedsgemeinden vorteilhaftere Finanzierungsbedingungen erreichen könnten als der Verband.

Zur zweiten Frage nimmt die Präsidentin wie folgt Stellung:

Relativ bald nach der Verbandsgründung der ARA Seeland Süd im Mai 2016 wurde gewünscht, dass sich der Verband selber finanziert. Infolge wurden die erforderlichen Statutenänderungen vorgenommen. Beim aktuellen Vorgehen zur Darlehensaufnahme werden bei Bedarf diverse Finanzinstitute für ein Angebot angefragt, wobei stets jenes mit dem niedrigsten Zins den Zuschlag erhält. Die Darlehen dienen jeweils als Ersatz für den Baukredit, dessen Zinssatz im Vergleich höher liegt resp. die Zinskosten können durch die Darlehensaufnahmen nachhaltig optimiert werden. Bis anhin wurden die Verbandsgemeinden nicht für Darlehen angefragt; sollte hierzu ein Interesse seitens der Gemeinden bestehen, kann dies auf deren Wunsch geprüft werden. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Offertfristen kurz sind. Weiter wird darauf hingewiesen, dass vor der ersten Kreditaufnahme Abklärungen zur Vorgehensweise vorgenommen worden sind um das geeignetste Verfahren zu eruieren. Auch kann davon ausgegangen werden, dass ein Gemeindeverband gute Finanzierungsbedingungen geniesst. Welche Differenzen die Darlehensaufnahme durch eine einzelne Gemeinde ausmachen würde, ist schwierig zu sagen. Vermutlich kommt es auch auf die finanzielle Situation der Einzelgemeinde an.

Auf Anfrage ergänzt Marc Kaltenreider, dass seitens der Gemeinden problemlos Darlehen offeriert werden können. Die Fristen für die Vergabe sind jeweils sehr kurz.

Julia Senti weist abschliessend darauf hin, dass ein Entscheid hierzu wohl am geeignetsten vom ARA-Vorstand zu treffen ist.

Anschliessend begründet Peter Jaberg die Überschreitung der Entschädigung für den Baukommissionspräsidenten. Er gibt einen Überblick über seine vielseitigen Tätigkeiten: Spezialsitzungen (Bsp. Firma SELFRAG), Sitzungen der Baukommission und der Gesamtprojektleitung, Betreuung und Verhandlungen zu den Durchleitsrechten, Verhandlungen der Honorarkosten mit dem Generalplaner, Abklärungen zu Unternehmervarianten, Rechnungskontrollen, allgemeiner Ansprechpartner für den Generalplaner, diverse Angelegenheiten in Bezug auf die Versicherungen, Kontakt mit Fachzeitschriften, etc.

Das bestehende Pflichtenheft des Baukommissionspräsidenten ist aufgrund der vorgenommenen Bauanpassungen nicht mehr aktuell sowie hat er mehrheitlich die ursprünglich vorgesehenen Arbeiten des Bauherrenbegleiters übernommen.

Abschliessend weist Peter Jaberg darauf hin, dass er stets darauf bedacht ist nur die notwendigen Arbeiten umzusetzen, zudem kommt es den ARA-Verband kostengünstiger, wenn er diese ausführt (Stundenansatz von SFr. 130.00) als wenn diese durch den Generalplaner (Stundenansatz von SFr. 142.00) erledigt werden.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Rechnung oder zur Bilanz zu klären.

3.2. Investitionen

Es wird auf den schriftlichen Kommentar verwiesen:

- **Allgemeiner Kommentar**

Aufgrund der autonomen Finanzierung müssen die Verbandsgemeinden keinen Betrag an die Investitionen 2024 entrichten. Die Verbindlichkeiten der Gemeinden für den laufenden Bankkredit sind im Anhang zum Rechnungsabschluss aufgeführt.

- **Konto INV00001 / Generalplaner**

Im August 2023 wurden die Kosten für das Budget 2024 ermittelt. Sie basierten auf dem Vertrag von 2017 und wurden daher zu tief angesetzt. Im Jahr 2024 wurde das Gesamtplanerhonorar nach

aufwendigen Verhandlungen angepasst. Da die Planerleistungen mehrheitlich bereits geleistet waren, wurden diese in Rechnung gestellt und dem Konto INV00001 belastet. Dadurch erhöhte sich die Rechnungssumme gegenüber dem Budget signifikant.

Dazu kamen diverse Projektanpassungen und -erweiterungen, welche der Rechnung 2024 belastet wurden.

Ferner wurden Projektierungsleistungen für eine Photovoltaik-Anlage sowie für eine Notstromanlage erbracht, welche nicht budgetiert worden waren. Diese Aufwendungen wurden der Rechnung 2024 belastet.

Erläuterung zur Budgetabweichung von SFr. 1'523'621.-- :

Vertragsanpassung Generalplaner Mai 2024:

- Honorar für Projektanpassungen und -erweiterungen	SFr.	1'090'000.--
- Honorar für bereits geleisteten Zusatzleistungen	SFr.	284'000.--
Diverse Projektänderungen	SFr.	106'000.--
Projektierung Photovoltaik-Anlage	SFr.	23'000.--
Projektierung Notstromanlage und Baueingabe	SFr.	26'000.--
Total nicht budgetierte Kosten	SFr.	1'529'000.--

(resp. die Kosten sind Bestandteil des Zusatzkreditanspruchs der a.o. Delegiertenversammlung vom 27.03.2025)

• **Konto INV00003 / Bauprojekt**

Das Budget wurde deutlich unterschritten. Die Gründe liegen darin, dass die Transportleitung von Kerzers nach Muntelier nicht wie geplant realisiert werden konnte, da für den Bereich des Bahnübergangs eine Projektanpassung nötig wurde. Die Projektanpassung musste in einem ordentlichen Verfahren bewilligt werden. Die Baubewilligung liegt seit Ende Februar 2025 vor.

• **Konto INV00009 / Handänderungskosten Kauf Liegenschaft Cibolini**

Gebühr für Eintrag ins Grundbuchamt (kantonaler Finanzdienst) und Notariatsaufwand zur Regelung der Handänderungskosten.

Es werden keine Fragen seitens der Delegierten gestellt.

Carola Hofstetter Schütz, Mitglied der Finanzkommission, und Daniel Kohler, Vorstandsmitglied, kommen zur Sitzung hinzu.

3.3. Revisionsbericht und Bericht der Finanzkommission

Der Revisionsbericht (datiert 01.03.2025; integriert im Jahresbericht 2024) und der Bericht der Finanzkommission (datiert 02.04.2025) wurden den Delegierten mit der Einladung vom 13.05.2025 schriftlich zugestellt.

Revisionsbericht

Die Revision wurde von der externen Revisionsstelle ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl, durchgeführt. Ebenso hat eine Schlussbesprechung über die Prüfungsergebnisse stattgefunden.

Die Revisionsstelle empfiehlt die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Das Vorhandensein des internen Kontrollsystems (IKS) wurde erstmals bestätigt.

Bericht der Finanzkommission (FiKo)

Die FiKo empfiehlt in ihrem Bericht den Rechnungsabschluss 2024 zur Genehmigung.

Jörg Bönzli, Mitglied der FiKo und Delegierter, erwähnt, dass keine weiteren Anmerkungen seitens der FiKo hinzuzufügen sind.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass von der FiKo neben Jörg Bönzli auch Carola Hofstetter Schütz an der Versammlung anwesend ist. Andreas Lobisger hat sich entschuldigt.

Das Wort wird nicht weiter verlangt.

Der Revisionsbericht und der Bericht der FiKo sind somit zur Kenntnis genommen.

3.4. Genehmigung Rechnung und Investitionen

Es sind keine Fragen zu klären und Ursula Schneider Schüttel nimmt die Abstimmungen vor.

Abstimmung: Rechnung 2024

Die Erfolgsrechnung 2024 mit dem Gesamtaufwand von 807'921.33 wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Auf Anfrage verlangt keine/r der anwesenden Delegierte/n, dass über die Investitionen einzeln abgestimmt wird.

Abstimmung: Investitionsrechnung 2024

Folgende Investitionskonten werden von den Delegierten global und einstimmig genehmigt:

INV00001 Generalplaner ARA Seeland Süd	Total: SFr. 2'073'621.09
INV00002 Generalplaner zusätzliche Leistungen	Total: SFr. 50'464.34
INV00003 Bauprojekt	Total: SFr. 9'355'610.09
INV00009 Handänderungskosten Liegenschaft Cibolini	Total: SFr. 8'044.89

Somit ist der Rechnungsabschluss 2024 genehmigt und dem Vorstand sowie dem Rechnungsführer Decharge erteilt.

4) Orientierungen

4.1. Abklärungen zu Kosten des künftigen ARA-Betriebs

Inzwischen sind erste Abklärungen zu den Kosten des künftigen ARA-Betriebs vorgenommen worden. Die Daten des aktuellen Finanzplans sind geprüft worden und es hat sich gezeigt, dass diese eine verlässliche Basis sind, wobei noch einige Punkte zu überprüfen sind (Bsp. Personalkosten). Anlässlich seiner nächsten Sitzungen wird der Vorstand noch vertieft darüber diskutieren. Das Ziel ist, dass der Finanzplan soweit aufgearbeitet wird, dass die Verbandsgemeinden ihre Gebühren bei Bedarf anpassen können. Anpassungen der Gebührenreglemente stellen jeweils einen langwierigen Prozess dar und müssen auch vom Preisüberwacher gesichtet werden.

Hans Richard, Delegierter von Münchenwiler, stellt die Frage, ob der Kostenvergleich von den zwei bisherigen ARA's zur neuen ARA gemacht werden kann.

Die Präsidentin informiert, dass für den neuen ARA-Betrieb noch einige unbekannte Aspekte bestehen. So werden beispielsweise neue Techniken angewendet, zu denen noch keine Kostenerfahrungen vorliegen. Einige bisherige Beträge werden aber auch wegfallen, wie zum Beispiel die Beiträge für die Eliminierung der Mikroverunreinigung. Ein gewisser Kostenzusammenhang zu den beiden bisherigen ARA's ist dennoch vorhanden sowie ist der aktuelle Finanzplan der ARA Seeland Süd die Basis für ergänzende Überprüfungen.

4.2. Informationen zum Bauprojekt

Peter Jaberg informiert über folgende Punkte:

- Die allgemeine Qualität entspricht den Vorgaben.
- Beim Einlaufhebwerk ergaben sich Probleme beim Einbau der Schneckenpumpen. Deshalb musste mit der Abnahme zugewartet werden.
- Die Kostensituation des Projekts ist soweit in Ordnung.
- Zwei Drittel der Transportleitung ist bereits erstellt. Eines der letzten Teilstücke stellt eine Herausforderung dar. Hier wird nun eine Unternehmervariante angewendet: anstelle eines offenen Grabens wird das Microtunneling-Verfahren angewendet. Wie jedes andere System ist auch dieses mit gewissen Risiken verbunden. Aus diesem Grund wurde eine sorgfältige Risikoanalyse erstellt. Kostenmässig entspricht das Microtunneling-Verfahren der ursprünglich vorgesehenen Variante. An der letzten Sitzung entschied die Baukommission einstimmig das Microtunneling-Verfahren anzuwenden.

5) Verschiedenes

Kein Wortmeldung.

Das Wort wird nicht weiter verlangt und die Präsidentin schliesst die Delegiertenversammlung um 20.10 Uhr. Sie dankt für die Mitarbeit und lädt alle Anwesenden im Namen des ARA-Verbandes Seeland Süd zum Apéro ein.

ABWASSERVERBAND SEELAND SÜD

Die Präsidentin

Ursula Schneider Schüttel



Die Sekretärin

Silvia Sommer

